

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 45

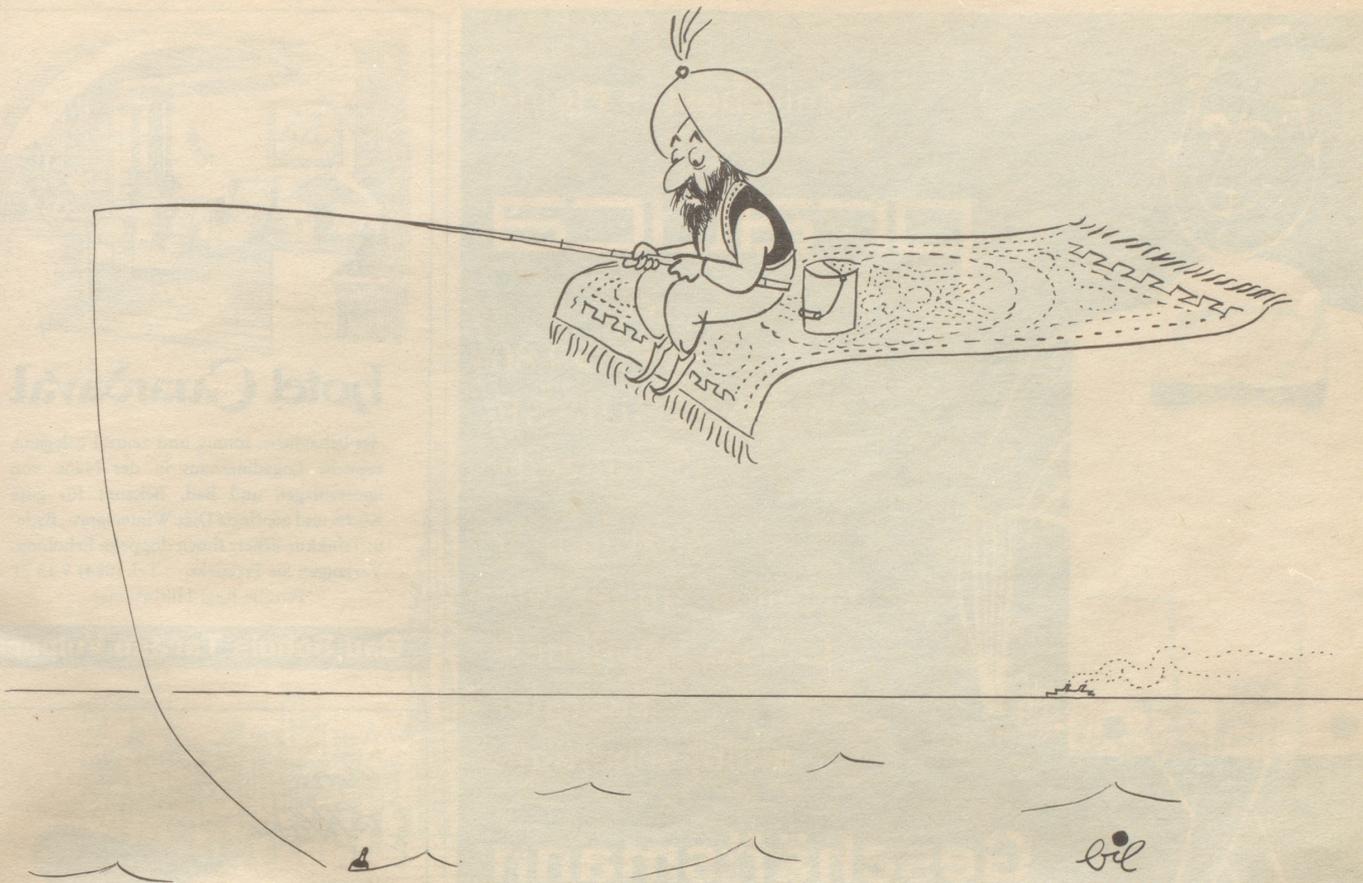
PDF erstellt am: **21.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Am Hirtsch



## si Meinig

So, jetz wäärandi denn dia letschta Schwiz-  
zar Feeriaraisanda zruugg. Uss Schpanja na-  
tütürli. Wie haißt das schööna Liad? «Fern  
im Süüüd, das schöne Schpahanien, Schpan-  
jen isch a billigs Land ...» Odar ganz ään-  
lich. A paar Schwizzar sind abitz enttüscht  
zruugg khoo. Eerschtans sejs tüürar worda  
und zwaitans hejandsi dar Senor Domingin  
nitt gsähha. Iar wüssand doch sihhar, wär  
dar Härr Domingin isch? Dä berüamti schpa-  
nisch Metzgar, äh, Schtiarkhempfar isch

durr siina «Schport» Millionäär worda. Nitt,  
daß är sich öppa zur Rua gsetzt hetti, ganz  
im Gäägatail. Är isch in dar Areena dinna  
nümma zur Rua khoo. Zwaimool isch är in  
demm Joor vu Schtiaran uff dHörnar gnoo  
und zimmi böös in dar Luft ummagwirblat  
worda. Aha, wärdand iar tenkha, dar Senor  
Domingin isch uss dar Form ggroota, hätt  
Fettwüllscht khriagt und asoo. Nüüt isch!  
Är khann no khempfa wia vorhäär. Abar  
- dSchiara khempfang andarsch. As isch  
natütürli nitt asoo gmaint, daß ma jetz da  
Muni au a Sääbal in dHand truckht. (Sääbal  
füarand in dar Areena nu mentschlihi  
Weesa ...) Dar Grund, warum dar Härr Do-  
mingin uff dHörnar gnoo wordan isch, isch  
a nöüis Schtiarkampf-Reglement. Vu jetz  
aa ischas nemmi varbotta, dam Schtiar ai  
Widdarhoogga noham andara ins Khnigg  
iina zpflanza, so daß är litarwiis Bluat var-

lürt und am Schluß vum Toreero no no  
khann apgschtohha wärda, halbatoot schu  
voram «Maischtsarschtich». Braavi Muni,  
wo dar Senor Domingin aazapft hend!  
Villichtar glingts öü, soviil und solang  
Schiarkhempfar uff dHörnar znee,  
bis dia gemain Schlachtarej in da schpani-  
schan Areena überhaupt uufhört. (dSchpan-  
jar sölland wia miar Sextag-Renna aphalta.  
Döt schprützt jo au Bluat ummanand,  
wenn dar ainti Faarar am andara Pfuuscht  
ins Gsicht iina haut ...)

### Das Kompliment

«Ja, ja, mein Lieber, mein Vater hat mir  
nichts hinterlassen als eine ausgezeichnete  
Erziehung!»  
«So? Da hast Du aber Dein Erbteil verhält-  
nismäßig schnell durchgebracht!» FH



**Das erstklassige Haus**

in Sonne und Schnee für Sport, Ruhe, Erho-  
lung. Unterhaltung. Orchester. Zentrale Lage.  
Januar und ab Mitte März besonders günstige  
Pauschalpreise von Fr. 28.— bis 32.—  
Tel. (083) 3 59 21 Dir. A. Flühler

**Der erste Hausrat**

bestand nicht aus Tisch und Bett, Stuhl und  
Schrank, sondern aus einem Teppich, sei es  
aus einem Geflecht von Schilf, Stroh, oder  
anderen Pflanzen, oder aber aus Tierfellen.  
Das war in grauer Vorzeit. Aber auch der  
Zimmerteppich blickt auf ein sehr ehrwür-  
diges Alter zurück, wahrscheinlich sogar auf  
viele Tausende von Jahren. Und seit alten  
Zeiten symbolisieren Orientteppiche den höch-  
sten Komfort und die höchste Eleganz in je-  
dem gepflegten Haus. Orientteppiche, früher  
ein Luxus für wenige Auserwählte, heute für  
jeden erschwinglich bei Vidal an der Bahn-  
hofstraße in Zürich.



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

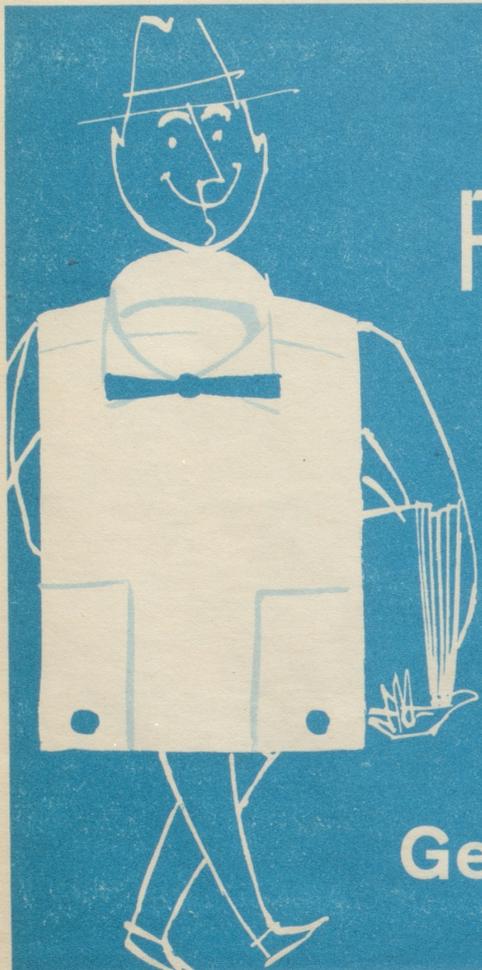
Mein bestes Hemd

# pratica

Fr. 29.80  
aus NYLSUISSE  
«Sanitized»

«... sitzt immer  
tadellos, 'atmet' wie  
feinste Popeline,»  
sagt der  
vielbeschäftigte

## Geschäftsmann



## Wie Sie mit der Verstopfung fertig werden

**Jeden Morgen Darmentleerung. Den Darm dazu bringen, wieder von selbst zu arbeiten.**

**Mit diesem Darmanreger, dessen Wirksamkeit ärztlich kontrolliert und bestätigt ist.**

Wir empfehlen Ihnen hier ein erprobtes, vertrauenswürdiges Heilmittel, das Sie von der für den Organismus so schädlichen chronischen Verstopfung befreit, indem es den Darm wieder zur selbständigen Funktion erzieht. Es ist ein medizinisch geprüftes und glänzend begutachtetes Präparat namens LUVAX, das seine Wirksamkeit in den hartnäckigsten Fällen von Darmträgheit, nämlich bei bettlägerigen Spitalpatienten, in ganz überzeugender Weise bewiesen hat. In der Tat konnten die Chefarzte in drei kantonalen Heilanstalten feststellen, dass 90% der mit LUVAX behandelten Patienten von den ersten Tagen an regelmässigen Stuhl hatten, und dass die wiedererziehende Wirkung des LUVAX

auf den Darm mit jedem Tag zunahm bis zur Wiederherstellung der natürlichen Darmfunktion.

**Wie Luvax den Darm dazu bringt, wieder von selbst zu arbeiten.**

LUVAX besteht aus kleinen Heilperlen, die eine natürliche und progressive Wirkung haben; denn jede LUVAX-Perle enthält, neben andern Wirkstoffen, einen natürlichen Pflanzensamen, umgeben von wertvollem Pflanzenschleim, die beide die besondere Eigenschaft besitzen, im Darm aufzuquellen, um bis 25mal ihr eigenes Volumen zu erreichen. Das Ergebnis ist sozusagen automatisch: Unter dieser Quellwirkung setzt sich der Darm wieder in Bewegung, um schliesslich das natürliche Bedürfnis wiederzufinden,

*Dr. J. W. schreibt in seinem Schlussbericht über die in den kant. Heilstätten von Arosa, Walenstadtberg und Wald mit so glänzenden Ergebnissen durchgeführten ärztlichen LUVAX-Versuche: «Dies beweist uns, dass es sich bei LUVAX um ein wertvolles, sinnvoll kombiniertes Laxativum handelt, das in den meisten Fällen selbst die Ursache der Verstopfung anzugehen erlaubt und so manchen Patienten von seiner Abhängigkeit von Abführmitteln zu befreien vermag.»*

sich täglich von selbst und zur selben Zeit zu entleeren und zu guter Letzt keinerlei Abführmittel mehr zu benötigen.

Die Normalpackung Fr. 4.50. Verlangen Sie die Kurpackung zu Fr. 8.90 und sagen Sie Ihrer Verstopfung Lebewohl! LUVAX ist in allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Vertretung für die Schweiz: Max Zeller Söhne AG, Romanshorn. L-12-59

**ADLER Mammern** Telefon (054) 8 64 47

Herrliches aus Geflügelhof, Kamin und Fischtrog  
Familie Meier-Glauser

Kommt der Nebi ins Haus  
muß der Griesgram hinaus!



## Hotel Guardaval

das behagliche, sonnig und zentral gelegene, typische Engadinerhaus in der Nähe von Sportanlagen und Bad. Bekannt für gute Küche und gepflegte Diät. Wintersport-, Bade- u. Trinkkur sichert Ihnen doppelte Erholung. Verlangen Sie Prospekt. Tel. (084) 9 13 21  
Familie Regi-Hiltbrunner

**Bad Schuls Tarasp Vulpera**



Extra-  
Klasse  
**SALIGNAC**  
Cognac

Generalvertrieb  
A. Rutishauser & Co. AG.  
Scherzingen (Tg.) St. Moritz

Ihren täglichen Kaffee  
melitta-filtern heißt:  
weniger Kaffeepulver  
brauchen und für  
immer einen guten,  
satzfreien Kaffee  
trinken! Rasch  
macht sich ein  
*Melitta*-Filter  
bezahlt.  
Hygienisch — in  
Kanne und Tasse  
nie mehr Satz!

